

LOCTITE® PC 6315

November 2014

Produktbeschreibung

LOCTITE® PC 6315 hat die folgenden Produkteigenschaften:

Technologie	Epoxidharz
Chemischer Typ	Epoxidharz
Komponenten	Zwei Komponenten - muss gemischt werden
Mischungsverhältnis (Volumen): Harz : Härter	4.26 : 1
Mischungsverhältnis nach Gewicht - Harz : Härter	8.5 : 1
Aushärtung	Raumtemperaturhärtung
Auftrag	Rutschfeste Beschichtung
Spezifische Vorteile	• Reduziert Unfälle (Ausrutschen und Stürze) am Arbeitsplatz • Flammschützend im ausgehärteten Zustand • Sehr gute Beständigkeit gegen Chemikalien und Verschleiß • Bietet sichereren Grip für starken Fahrzeugverkehr • Keine Lösungsmittel – ermöglicht den Einsatz in geruchsempfindlichen Bereichen wie Weinkellereien, Lebensmittelverarbeitungsanlagen, Krankenhäusern und geschlossenen Räumen • Beständig gegen die meisten Säuren, Basen, Lösungsmittel, Fette, Öle, Salzwasser, Reinigungsmittel, Alkohol, Benzin, Kerosin und Hydraulikflüssigkeiten • Gute Schlagfestigkeit

LOCTITE® PC 6315 ist ein lösungsmittelfreies Zweikomponenten-Epoxid. Mit Rolle oder Kelle aufgetragen entsteht eine extrem haltbare Anti-Rutsch-Beschichtung, die bei typischen trockenen Betriebstemperaturen von -29°C bis 60°C starker Fahrzeugbeanspruchung auf Beton-, Holz- und Metalloberflächen in geruchsempfindlichen Bereichen standhält. Zu den typischen Anwendungen gehören hochbelastbare Anti-Rutsch-Beschichtungen für Beton- und Stahlrampen, Gehwege, Umkleieräume, Laderampen, Schiffsanwendungen, Maschinenräume, Versammlungsbereiche und Treppen, für die ein lösungsmittelfreies Material erforderlich ist.

Typische Eigenschaften in ungehärtetem Zustand

Feststoffgehalt, %	100
VOC, g/l	0
Abdeckung:	
Rolle	1.8 bis 3.2 m ² pro 3.8 l (20 bis 35 ft ² /Gallone)
Sprühen	5.6 m ² pro 3.8 l (60 Fuß ² /Gallone)
Kelle	3.7 m ² pro 3.8 l (40 Fuß ² /Gallone)

Typische Aushärteeigenschaften

Aushärtezeit bei 22°C, Stunden:	
Starker Fußgängerverkehr	24 bis 72
Leichter Fußgängerverkehr	12 bis 24

Notiz:

Temperatur und Auftragsdicke beeinflussen die Aushärtezeit. Temperaturen unter 10°C (50°F) führen zu einer wesentlich längeren Aushärtezeit. Temperaturen über 27°C (80°F) führen zu einer kürzeren Aushärtezeit. Je dicker der Auftrag, desto länger die Aushärtezeit.

Typische Eigenschaften des ausgehärteten Materials

Ausgehärtet bei 22 °C, sofern nicht anders angegeben	
Physikalische Eigenschaften:	
Reibungskoeffizient, ASTM F 609:	
Trocken	1.1
Nass	1.0

ALLGEMEINE INFORMATION

Dieses Produkt ist nicht geeignet für reinen Sauerstoff und/oder sauerstoffangereicherte Systeme und sollte nicht als Dichtstoff für Chlor oder stark oxidierende Medien gewählt werden.

Informationen zur sicheren Handhabung dieses Produkts finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Verarbeitungshinweise

Oberflächenvorbereitung

Die Verwendung einer Grundierung erhöht die Haftung und Haltbarkeit von LOCTITE® PC 6315.

Informationen zum Beschichten von Beton, Holz, Fliesen und anderen porösen Oberflächen finden Sie im technischen Datenblatt der wasserbasierten Grundierung LOCTITE® PC 6315.

Informationen zum Beschichten von Metalloberflächen finden Sie im technischen Datenblatt des LOCTITE® Big Foot™ Metal Primer.

LOCTITE® PC 6315 kann auf jede saubere, trockene Oberfläche aufgetragen werden. Empfohlene Reinigungsmethoden sind wie folgt:

1. Alle zu beschichtenden Oberflächen sollten intakt, sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein.
2. Losen Schmutz und Staub entfernen Sie am besten mit einer Bürste mit harten Borsten oder durch Abblasen mit trockener, ölfreier Druckluft.
3. Öl, Wachs und Fett sollten mit einem wasserbasierten Reiniger/Entfetter wie LOCTITE® SF 7840 entfernt werden. Mit klarem Wasser gründlich nachspülen. Eine alternative Methode ist die Reinigung mit geeigneten Lösungsmitteln wie Lösungsbenzin gemäß SSPC-SP-1. Es ist wichtig, dass das Lösungsmittel im flüssigen Zustand von der Oberfläche entfernt wird und während des Reinigungsvorgangs nicht ablüftet und dadurch erneut Öl oder Fett auf der Oberfläche zurückbleibt. Um Fett und Öl vollständig aufzulösen, muss reichlich Lösungsmittel auf die Oberfläche aufgetragen werden. Das Lösungsmittel, das das gelöste Fett und Öl enthält, sollte mit sauberen Lappen aufgewischt werden, bevor das Lösungsmittel trocknet.
4. Je nach Konzentration und Art sollten chemische Verunreinigungen durch Hochdruckreinigung mit Reinigungsmittel entfernt werden. Anschließend reichlich mit Frischwasser abspülen, solange das Reinigungsmittel noch feucht ist. Oberfläche vollständig trocknen lassen.
5. Nach der Reinigung sollten alle verbleibenden losen Partikel durch Bürsten oder Abblasen mit trockener, ölfreier Druckluft entfernt werden.

Neuer Beton:

1. Frischbeton sollte mindestens 30 Tage lang bei guter Belüftung aushärten.
2. Nach der ordnungsgemäßen Aushärtung müssen neue Böden sauber gefegt und sämtliche Verunreinigungen, die die Haftung des Beschichtungssystems beeinträchtigen könnten, einschließlich Zementschlämme, Aushärtungsfilm, Oberflächenhärtner, Fette und Öle, entfernt werden.
3. Es muss ein entsprechendes Profil auf chemischem oder mechanischem Wege erstellt werden.
4. Die bevorzugte Methode zum Vorbereiten von Bodenoberflächen und zum Entfernen von Farbe, Zementschlämme, Aushärtungsfilme und Oberflächenhärtner ist die mechanische Entfernung derselben mit einer tragbaren Strahlreinigungsmaschine.
5. Zementschlämme und ungebundene Partikel können chemisch gereinigt werden, indem die Oberfläche mit einer Salzsäure- oder gepufferten Säurelösung geätzt wird. Befolgen Sie die Anwendungs- und Sicherheitshinweise des Säureherstellers. Nachdem die Säure mit dem Beton reagiert hat, sollten die Rückstände durch reichliches Spülen mit Frischwasser oder vorzugsweise durch Hochdruckreinigung entfernt werden. Lassen Sie die Oberfläche vollständig trocknen.
6. HINWEIS: Durch Säureätzen lassen sich Öl, Fett oder Wachs nicht entfernen. Wenn die Säure beim Auftragen auf den Beton keine Blasen oder Schaum bildet, sollte die Oberfläche auf Filme von Öl, Fett, Wachs, Aushärtungsfilmen, Härtner oder anderen Versiegelungsmitteln untersucht werden. Wenn ein solcher Film vorhanden ist, muss er entfernt werden.

Gealterte und unbeschichtete Betonböden:

1. Gehen Sie wie bei neuem Beton vor, achten Sie dabei insbesondere auf die Untersuchung auf Fett-, Öl- und chemische Verunreinigungen und die anschließende ausreichende Reinigung.

Asphalt:

1. Fegen Sie, um allen Schmutz und andere lose Verunreinigungen zu entfernen. Entfernen Sie Öl, Fett, Schmutz usw., indem Sie es in einem wasserbasierten Reiniger/Entfetter wie Loctite® SF 7840 auflösen, dann gründlich mit klarem Wasser abspülen und trocknen lassen.

Holz:

1. Entfernen Sie verwittertes Holz, um sauberes, gesundes Holz freizulegen. Glattes Holz sollte abgeschliffen werden, um die Oberfläche aufzurauen.

Fliesen und Fiberglas:

1. Glasierte oder keramische Fliesen müssen abgeschliffen werden, um die gesamte Glasur zu entfernen und die Oberfläche aufzurauen. Entfernen Sie den restlichen Schleifstaub durch Abblasen oder Abwischen mit Alkohol.



Metall:

1. Entfernen Sie sämtliches Öl, Fett, Schmutz, Wachs oder andere Verunreinigungen, indem Sie diese mit einem wasserbasierten Reiniger/Entfetter auflösen.
2. Mit klarem Wasser gründlich abspülen und trocknen lassen.
3. Entfernen Sie sämtliche Farbe, Rost und Zunder, vorzugsweise durch Sandstrahlen.

Mischen:

Mischen Sie den Inhalt der Harzdose gründlich mit einem mechanischen Mischer und verwenden Sie dabei LOCTITE® Big Foot™-Mischerblätter, bis das Material eine einheitliche Farbe und Erscheinung annimmt.

Gießen Sie den Härter in den Behälter mit dem Harz. Mechanisch mischen (mit demselben Mixerblatt), bis eine einheitliche Farbe erreicht ist.

Anwendung

LOCTITE® PC 6315 kann bei Oberflächentemperaturen von 10 bis 54°C (50 bis 129°F) angewendet werden. Von einer Anwendung wird abgeraten, wenn die Oberflächentemperatur über oder unter diesen Temperaturen liegt. Der Auftrag kann mit der Rolle, Kelle oder durch spritzen erfolgen.

Rolle – Rollenanwendungen bieten die wirkungsvollsten Anti-Rutsch-Eigenschaften mit einem unregelmäßigen, geriffelten Profil.

1. Verwenden Sie eine Phenolharz-Rolle. Es ist wichtig, dass das Rollen Profil die größtmögliche Menge an Antirutsch-Zuschlagstoff freilegt. Wenn der Zuschlagstoff nicht richtig freiliegt, kann die Beschichtung bei Nässe rutschig werden.
2. Gießen Sie eine Spur des Materials auf die Oberfläche, ungefähr 60 cm x 15 cm (2 Zoll x 6 Zoll). Rollen Sie das Material mit mäßigem Druck auf sich zu. Rollen Sie nicht zu oft und drücken Sie nicht zu fest nach unten. Achten Sie darauf, dass sich das Material entlang der Schweißnähte nicht zu dick ansammelt (rollen Sie über die Schweißnähte, nicht entlang). Zu dick aufgetragenes Material härtet möglicherweise nicht richtig aus oder kann reißen.
3. Höhere Temperaturen verkürzen die Aushärtezeit, während niedrigere Temperaturen und eine hohe relative Luftfeuchtigkeit die Trocknungszeit verlängern. Außenanwendungen müssen nach dem Auftragen mindestens 12 bis 24 Stunden lang vor Regen geschützt werden. Während der endgültigen Aushärtung 5 bis 7 Tage lang vor starker oder längerer Einwirkung von Wasser, Öl und Chemikalien schützen.

Spray – Sprühanwendungen führen zu einem einheitlichen Erscheinungsbild mit guten Anti-Rutschseigenschaften.

1. LOCTITE® PC 6315 darf nicht verdünnt werden. Durch die Verdünnung separiert der Sand.
2. Es wird eine spezielle Spritzausrüstung vom Typ Mastix benötigt. Die empfohlene Konfiguration ist wie folgt:

- A. Ein Auslassdruckbehälter mit einem Fassungsvermögen von 19 Liter (5 Gallone), der mit einem Doppelregler und einem luftbetriebenen Rührwerk ausgestattet ist, sowie einem Auslassrohr mit einem Innendurchmesser von 2,5 cm (1 Zoll).
- B. 7.6 m (25 ft) .95 cm (3/8") Luftschlauch mit .95 cm (3/8") Innengewinde an jedem Ende.
- C. 7.6 m (25ft) 1.9 cm (3/4") Luftschlauch mit 1.9 cm (3/4") Innengewinde an jedem Ende.
- D. Eine Spritzpistole vom Typ Binks Model 7E2 mit einer Flüssigkeitsdüse von .64 cm (1/4 Zoll) (#45) und einer internen Luftpumpe von .64 cm (1/4 Zoll) oder eine Stangenpistole vom Typ Binks Model 52-2012 (1.2m (4 ft)), die mit der gleichen Flüssigkeitsdüse und Luftpumpe ausgestattet ist.

3. Die erforderliche Mindestluftzufuhr beträgt 20 CFM bei 90 lbs. Druck. Empfohlen werden 0.1 bis 1.4 MPa (15 bis 20 psi) für das Material und 0.14 bis 0.17 MPa (20 bis 25 psi) für die Zerstäubung. Halten Sie den Zerstäubungsluftdruck immer höher als den Topfdruck. Lassen Sie das Rührwerk langsam laufen. Eine gute Abdeckung und Filmdicke wird erzielt, wenn Sie in einem Abstand von 45 bis 60 cm (18 bis 24) von der Oberfläche arbeiten. Überlappen Sie die Streifen um ca. 50 %. Achten Sie das bei der Anwendung. Bei 0.1 MPa (15 psi) ist ein sehr geringer Rückprall der Partikel zu bemerken, bei höherem Druck ist er jedoch deutlicher zu spüren.
4. Bei Temperaturen über 26 °C empfiehlt es sich, die Sprüheinrichtung etwa stündlich mit Wasser durchzuspülen, um zu verhindern, dass sich Material ablagert und die Sprüheinheit verstopft.

Kelle – Bietet hervorragende Anti-Rutsch-Eigenschaften mit einer rauen, strukturierten Oberfläche.

1. Verwenden Sie eine Gipskelle mit flexibler Klinge von etwa 10 cm x 30 cm (4 Zoll x 12 Zoll). Verwenden Sie glatte, nicht gekerbte Kanten.
2. Gießen Sie eine Spur Material von etwa 60 cm x 15 cm (2 Zoll x 6 Zoll) auf die Oberfläche.
3. Halten Sie die Kelle in einem Winkel von 45° zur Oberfläche und verteilen Sie sie mit schwungvollen Bewegungen. Für den entgegengesetzten Strich verwenden Sie den umgekehrten Winkel der Kelle. Ziehen Sie das Material zu sich heran. Um Ecken abzudecken, ziehen Sie mit dem Material auf der Kelle gerade Striche. Streichen Sie über Schweißnähte, um einen zu dicken Auftrag zu vermeiden.



Oberflächenvorbehandlung - Sorgen Sie für eine saubere Oberfläche, um eine optimale Rutschfestigkeit zu gewährleisten. Wir empfehlen das folgende Reinigungsverfahren:

1. Verwenden Sie einen biologisch abbaubaren Allzweckreiniger/-entfetter.
2. Schrubben Sie die Oberfläche mit einer langstieligen Faserbürste oder einer Bodenmaschine.
3. Mit klarem Wasser abspülen und trocknen. Fremdkörper wie Kaugummi sollten mit einem Schaber oder Spachtel entfernt werden. Anschließend sollte die Oberfläche gemäß dem oben beschriebenen Verfahren gereinigt werden.
4. Obwohl diese Anti-Rutsch-Beschichtung extrem haltbar ist, ist sie nicht dauerhaft und muss gelegentlich ausgebessert werden, insbesondere in stark frequentierten Bereichen. Dieses Material kann erneut aufgetragen werden. Befolgen Sie zum erneuten Auftragen die oben stehenden Anweisungen zur Oberflächenvorbereitung, Mischung und Anwendung.

Lagerbedingungen

Lagern Sie das Produkt im ungeöffneten Behälter an einem trockenen Ort. Lagerungsinformationen können auf der Produktverpackung angegeben sein.

Optimale Lagerung: 8°C bis 21°C. Eine Lagerung unter 8°C oder über 28°C kann sich negativ auf die Produkteigenschaften auswirken.

Aus Behältern entnommenes Material kann während der Verwendung verunreinigt werden. Geben Sie das Produkt nicht zurück in die Originalverpackung. Die Henkel Corporation kann keine Verantwortung für Produkte übernehmen, die verunreinigt oder unter anderen als den zuvor angegebenen Bedingungen gelagert wurden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Henkel-Vertreter.

PRODUKTSPEZIFIKATION

Die hierin enthaltenen technischen Daten dienen ausschließlich zu Referenzzwecken und gelten nicht als Spezifikationen für das Produkt. Produktspezifikationen finden Sie im Analysezertifikat oder wenden Sie sich bitte an einen Henkel-Vertreter.

Zulassung und Zertifikat

Bitte kontaktieren Sie einen Henkel-Vertreter für die entsprechende Zulassung oder das Zertifikat dieses Produkts

Datenbereiche

Die hierin enthaltenen Daten können als typische Werte angegeben werden. Die Werte basieren auf tatsächlichen Testdaten und werden regelmäßig überprüft.

Temperatur-/Feuchtigkeitsbereiche: 23°C / 50% RH = 23±2°C / 50±5% RH

Umrechnungsfaktoren

(°C x 1,8) + 32 = °F
 kV/mm x 25,4 = V/mil
 mm / 25,4 = Zoll
 µm / 25,4 = mil
 N x 0,225 = Pfund
 N/mm x 5,71 = lb/in
 N/mm² x 145 = psi
 MPa x 145 = psi
 N·m x 8,851 = lb·in
 N·m x 0,738 = lb·ft
 N·mm x 0,142 = oz·in
 mPa·s = cP

Haftungsausschluss

Die vorstehenden Angaben in diesem technischen Datenblatt (TDB), insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und den Einsatzbereich unserer Produkte, beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Das Produkt kann eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen sowie unterschiedliche Anwendungs- und Arbeitsbedingungen in Ihrer Umgebung haben, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Henkel übernimmt daher keine Haftung für die Eignung unserer Produkte für die Produktionsprozesse und -bedingungen, für die Sie sie verwenden, sowie für die beabsichtigten Anwendungen und Ergebnisse. We strongly recommend that you carry out your own prior trials to confirm such suitability of our product. Jede aus den Hinweisen in diesem technischen Datenblatt und jede aus sonstiger schriftlicher oder mündlicher Beratung für das vorliegende Produkt resultierende Haftung ist ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, dass individualvertraglich etwas anderes vereinbart wurde, ein Fall der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit vorliegt, uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder eine Haftung nach zwingendem Produkthaftungsrecht besteht.

Bei Lieferung unserer Produkte durch Henkel Belgium NV, Henkel Electronic Materials NV, Henkel Nederland BV, Henkel Technologies France SAS und Henkel France SA beachten Sie bitte zusätzlich folgendes:

Für den Fall, dass Henkel dennoch, aus welchem Rechtsgrund auch immer, in Anspruch genommen wird, ist die Haftung von Henkel in jedem Fall beschränkt auf den Wert der jeweils betroffenen Lieferung.

Bei Lieferung unserer Produkte durch Henkel Colombiana, S.A.S. findet Folgendes Anwendung:

Die vorstehenden Angaben in diesem technischen Datenblatt (TDB), insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und den Einsatzbereich unserer Produkte, beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Auf Grund der unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Einsatz- und Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die Eignung unserer Produkte für die relevanten Produktionsverfahren unter den konkreten Arbeitsbedingungen sowie die beabsichtigten Verarbeitungszwecke und Ergebnisse. Um eine solche Eignung sicherzustellen, empfehlen wir in jedem Fall ausreichende vorherige Eigenversuche und Tests. Jede aus den Hinweisen in diesem technischen Datenblatt und jede aus sonstiger schriftlicher oder mündlicher Beratung für das vorliegende Produkt resultierende Haftung ist ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, dass individualvertraglich etwas anderes vereinbart wurde, ein Fall der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit vorliegt, uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder eine Haftung nach zwingendem Produkthaftungsrecht besteht.



Bei Lieferung unserer Produkte durch Henkel Corporation oder Henkel Canada Corporation, findet Folgendes Anwendung:

Die hierin enthaltenen Daten dienen lediglich zur Information und gelten nach bestem Wissen als zuverlässig. Wir können jedoch keine Haftung für Ergebnisse übernehmen, die von anderen erzielt wurden, über deren Methoden wir keine Kontrolle haben. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Eignung von hierin erwähnten Produktionsmethoden für seine Zwecke festzustellen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die zum Schutz von Sachen und Personen vor den Gefahren angezeigt wären, die möglicherweise bei der Handhabung und dem Gebrauch dieser Produkte auftreten. Dementsprechend lehnt die Firma Henkel im besonderen jede aus dem Verkauf oder Gebrauch von Produkten der Firma Henkel entstehende ausdrücklich oder stillschweigend gewährte Garantie ab, einschließlich aller Gewährleistungsverpflichtungen oder Eignungsgarantien für einen bestimmten Zweck. Die Firma Henkel lehnt im besonderen jede Haftung für Folgeschäden oder mittelbare Schäden jeder Art ab, einschließlich entgangener Gewinne. Die Tatsache, dass hier verschiedene Verfahren oder Zusammensetzungen erörtert werden, soll nicht zum Ausdruck bringen, dass diese nicht durch Patente für andere geschützt sind, bzw. unter Patenten der Firma Henkel lizenziert sind, die solche Verfahren oder Zusammensetzungen abdecken. Wir empfehlen jedem Interessenten, die von ihm beabsichtigte Anwendung vor dem serienmäßigen Einsatz zu testen und dabei diese Daten als Anleitung zu benutzen. Dieses Produkt kann durch eines oder mehrere in- oder ausländische Patente oder Patentanmeldungen geschützt sein.

Verwendung von Warenzeichen

Sofern nicht anderweitig ausgewiesen sind alle in diesem Dokument genannten Marken solche der Henkel Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Referenz 2